

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ S Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten mit Nut-/Kammverbindung
Befestigung mit Druckluftnagler

Akustik-Wandverkleidung vertikal

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.

Die Nut-Kammverbindungen (*Bild 1*) sind auf Gleichmäßigkeit und Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

- Die BER Holz-F Akustikplatten werden mit dem spezial Druckluftnagler (*Bild 2*) mit entsprechenden Befestigungsklammern auf die Holzunterkonstruktion befestigt.

Situationsbedingt sollten die senkrechte Statik beachtet werden und die Akustikplatten im unterem Bereich gegen das Abrutschen abgefangen werden.

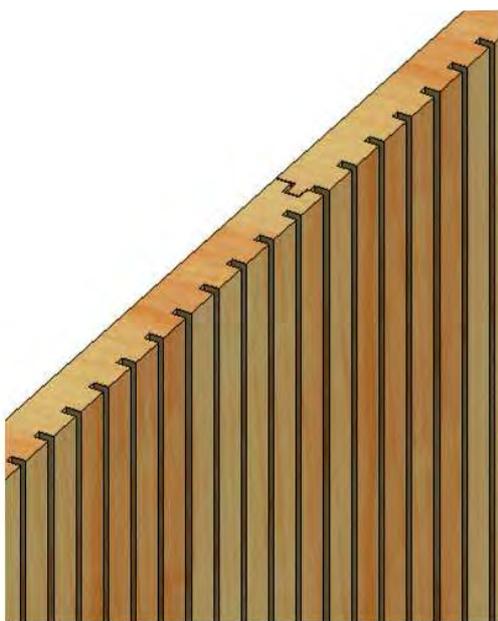


Bild 1: Nut- / Kammverbindung

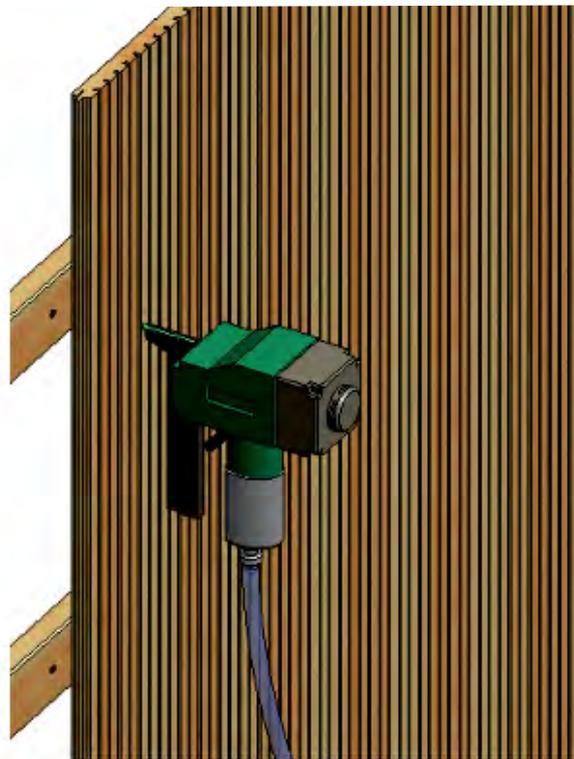


Bild 2: Befestigung mit spezial Druckluftnagler

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ S Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten mit Nut-/Kammverbindung
Befestigung mit Druckluftnagler und Schraubkralle

Akustik-Wandverkleidung vertikal

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.

Die Nut-Kammverbindungen (*Bild 1*) sind auf Gleichmäßigkeit und Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

- Die BER Holz-F Akustikplatten werden mit der Schraubkralle (*Bild 1*) und falls erforderlich mit Druckluftnagler (*Bild 2*) durch Befestigungsklammer auf die Unterkonstruktion befestigt

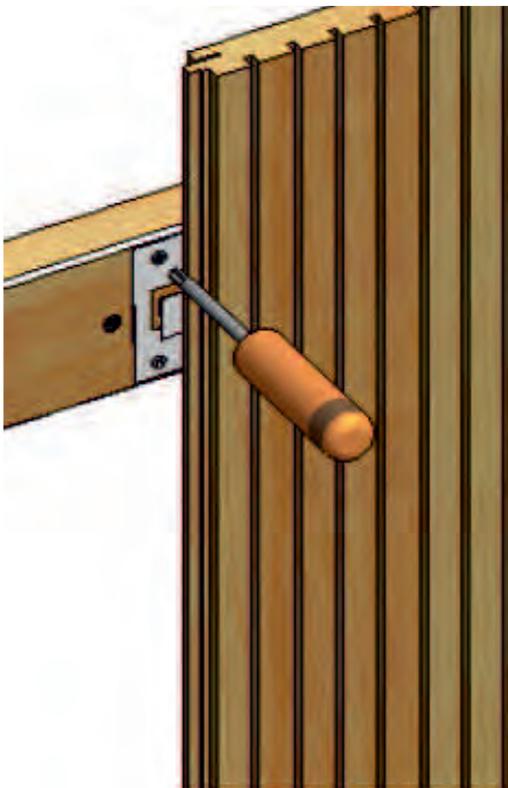


Bild 1: Nut- / Kammverbindung

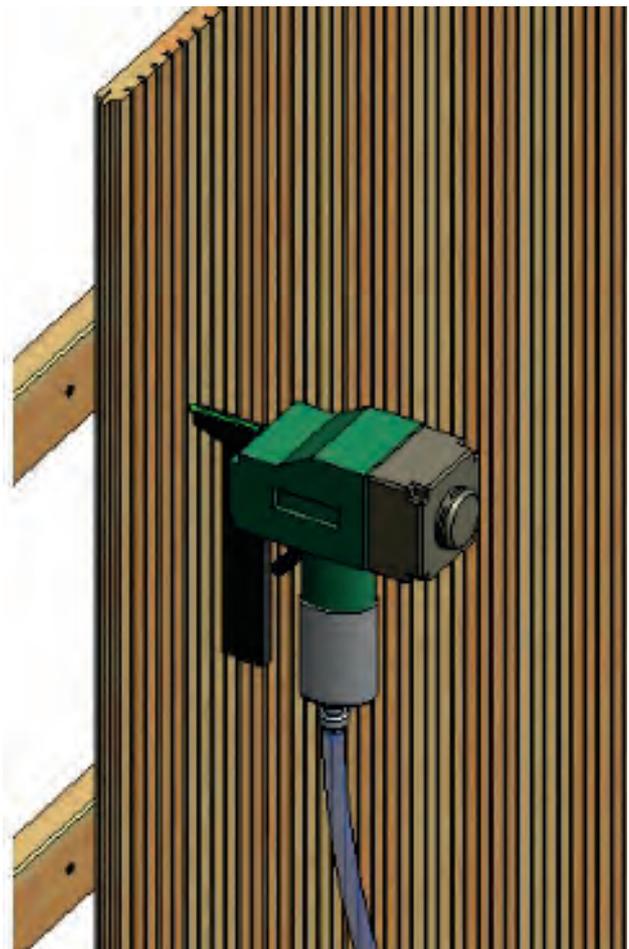


Bild 2: Befestigung mit spezial Druckluftnagler

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ S Akustikplatten ...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten mit Nut-/Kammverbindung
Befestigung mit Druckluftnagler

Akustik-Wandverkleidung horizontal

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.

Die Nut-Kammverbindungen (*Bild 1*) sind auf Gleichmäßigkeit und Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

- Die BER Holz-F Akustikplatten werden mit dem spezial Druckluftnagler (*Bild 2*) mit entsprechenden Befestigungsklammern auf die Holzunterkonstruktion befestigt.



Bild 1: Nut- / Kammverbindung

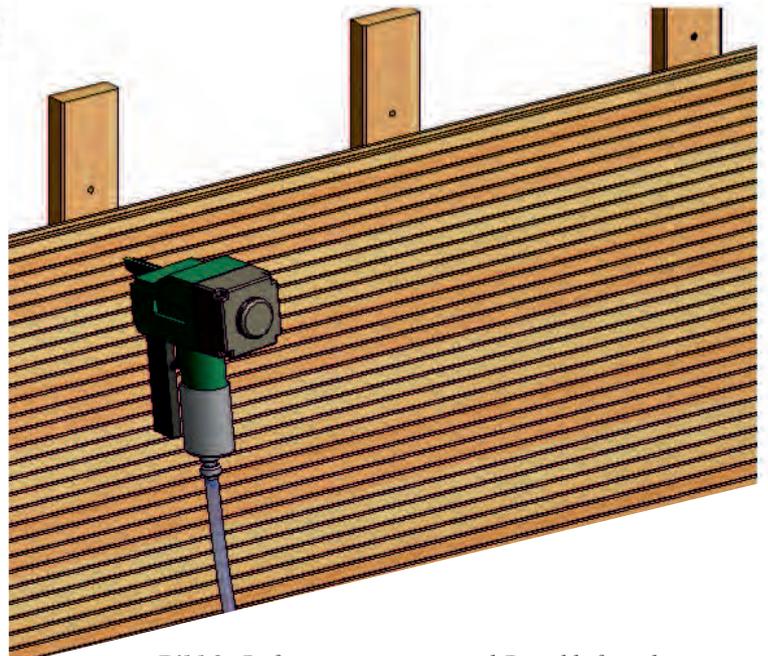


Bild 2: Befestigung mit spezial Druckluftnagler

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ S Akustikplatten ...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten mit Nut-/Kammverbindung
 Befestigung mit Druckluftnagler und Schraubkralle

Akustik-Wandverkleidung vertikal

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.

Die Nut-Kammverbindungen (*Bild 1*) sind auf Gleichmäßigkeit und Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

- Die BER Holz-F Akustikplatten werden mit der Schraubkralle (*Bild 1*) und falls erforderlich mit Druckluftnagler (*Bild 2*) durch Befestigungsklammer auf die Unterkonstruktion befestigt.

Situationsbedingt sollten die senkrechte Statik beachtet werden und die Akustikplatten im unterem Bereich gegen das Abrutschen abgefangen werden.

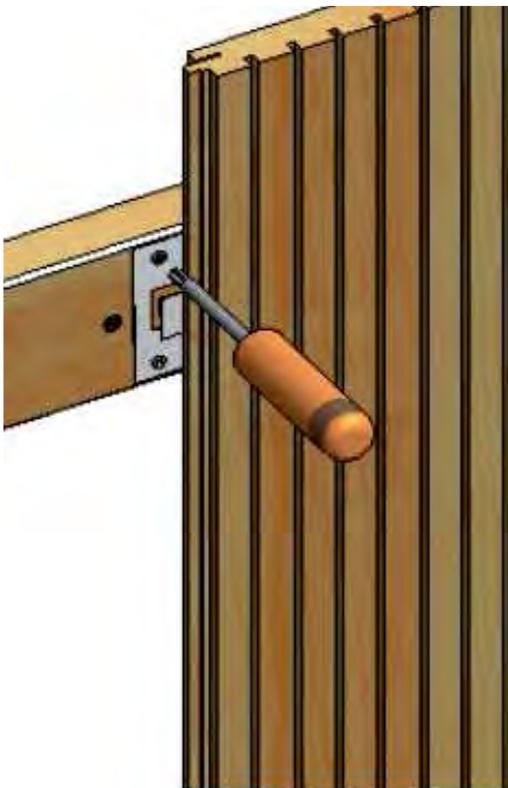


Bild 1: Nut- / Kammverbindung

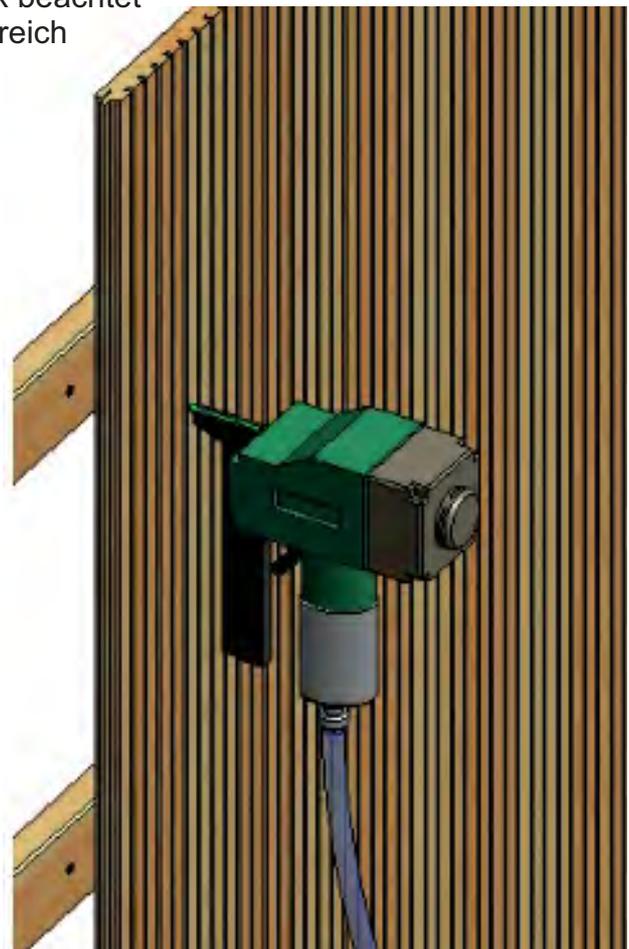


Bild 2: Befestigung mit spezial Druckluftnagler

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ S Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten mit Nut-/Kammverbindung
Befestigung der Akustikplatten mit Schraubkralle

Akustik-Wandverkleidung horizontal

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.

Die Nut-Kammverbindungen sind auf Gleichmäßigkeit und Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

- Die BER Holz-F Akustikplatten werden mit der Schraubkralle (Bild 1) an die Unterkonstruktion mit Schrauben (2,9 x 16 mm) befestigt (Bild 2).

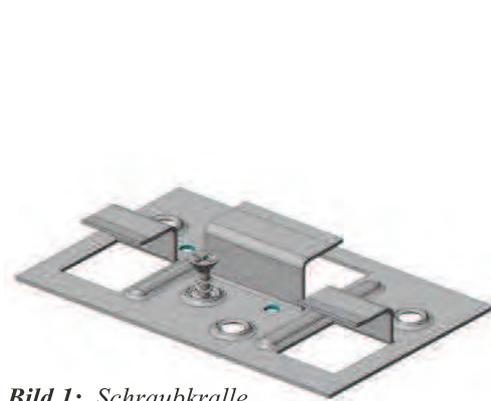


Bild 1: Schraubkralle

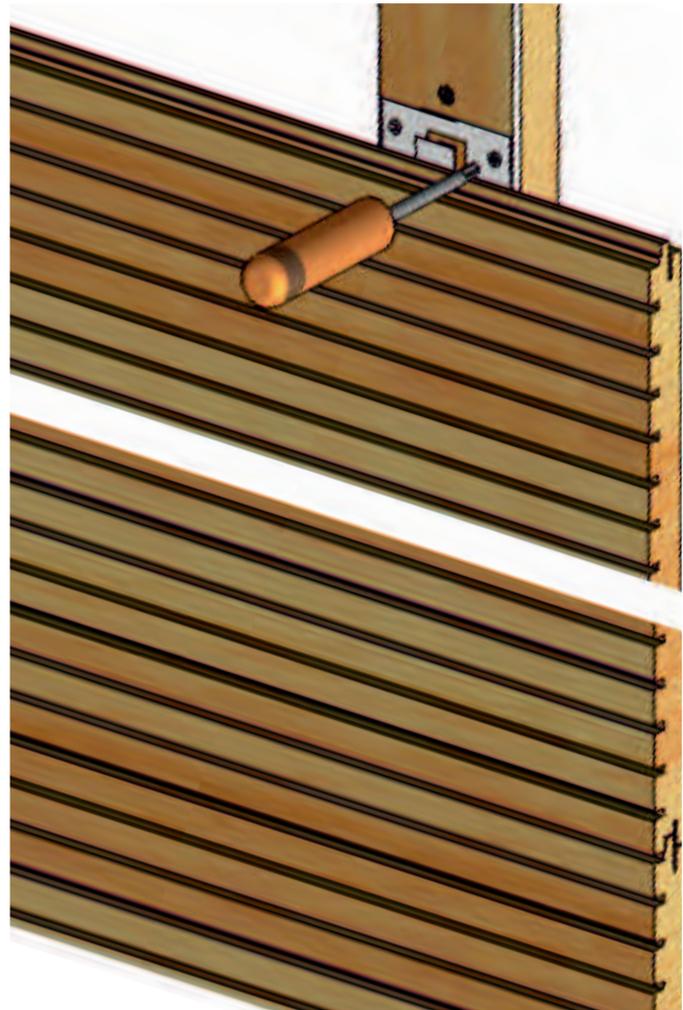


Bild 2: Befestigung Ansicht-Schema

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ S Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten mit Nut-/Kammverbindung
Befestigung der Akustikplatten mit Schraubkralle

Akustik-Deckenverkleidung

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.

Die Nut-Kammverbindungen sind auf Gleichmäßigkeit und Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

- Die BER Holz-F Akustikplatten werden mit der Schraubkralle (Bild 1) an die Unterkonstruktion mit Schrauben (2,9 x 16 mm) befestigt (Bild 2).

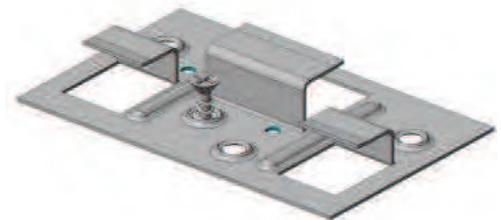


Bild 1: Schraubkralle



Bild 2: Befestigung Ansicht-Schema

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ S Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

Akustik-Deckenverkleidung

BER Holz-F, Typ S (geschlitzte) Akustikplatten mit Nut-/Kammverbindung, Befestigung mit Druckluftnagler

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen. Die Nut-Kammverbindungen sind auf Gleichmäßigkeit und Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.
- Die BER Holz-F Akustikplatten werden mit dem spezial Druckluftnagler (*Bild 1*) mit entsprechenden Befestigungsklammern auf die Holzunterkonstruktion befestigt.

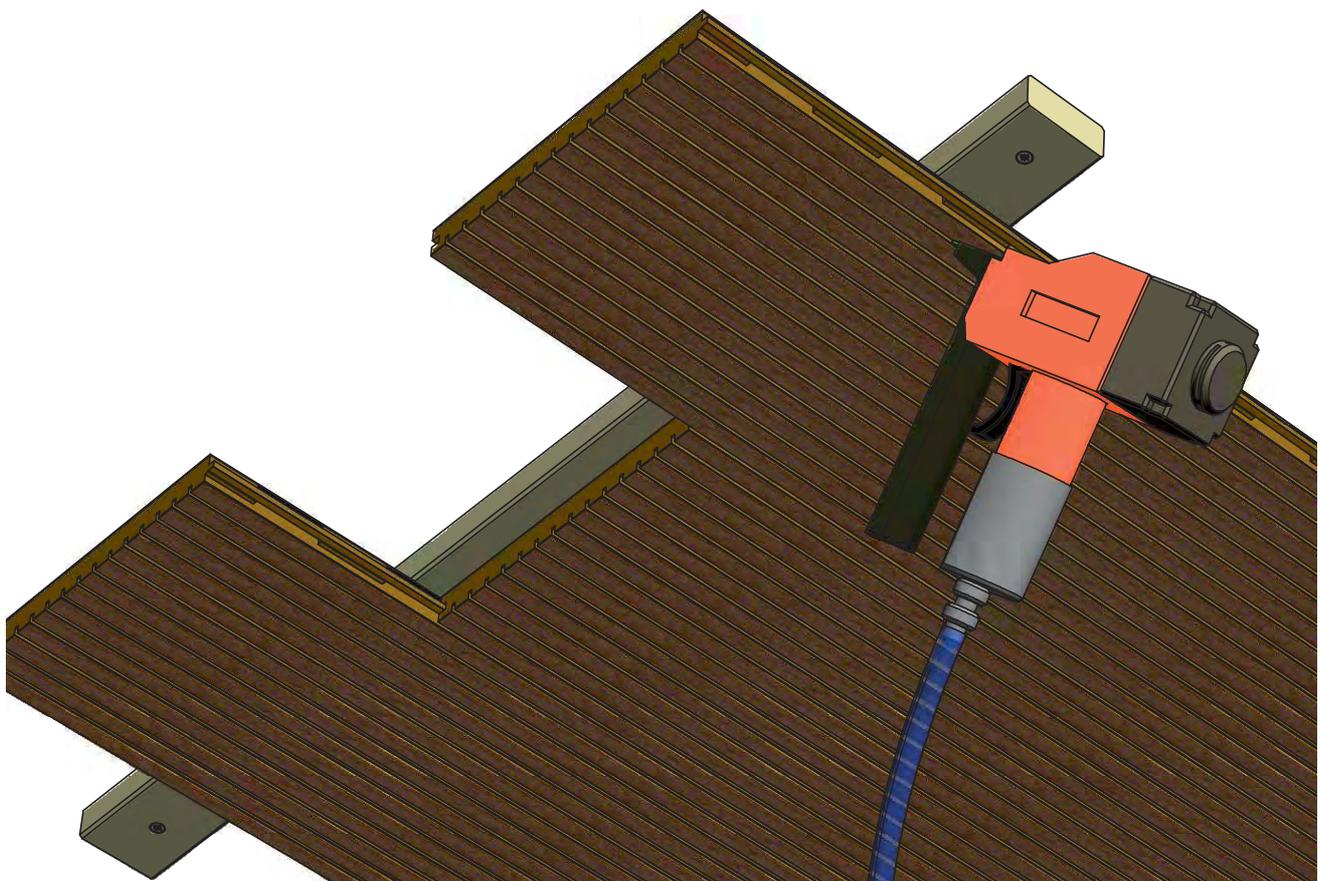


Bild 1: Befestigung mit spezial Druckluftnagler

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ S Akustikplatten

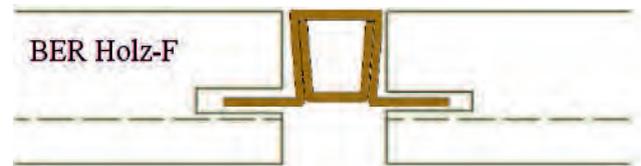
...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten Typ S
 Befestigung mit dem Hutprofil Typ F
 und Füllprofil Typ F

Schema-Schnitt

ohne Maßstab

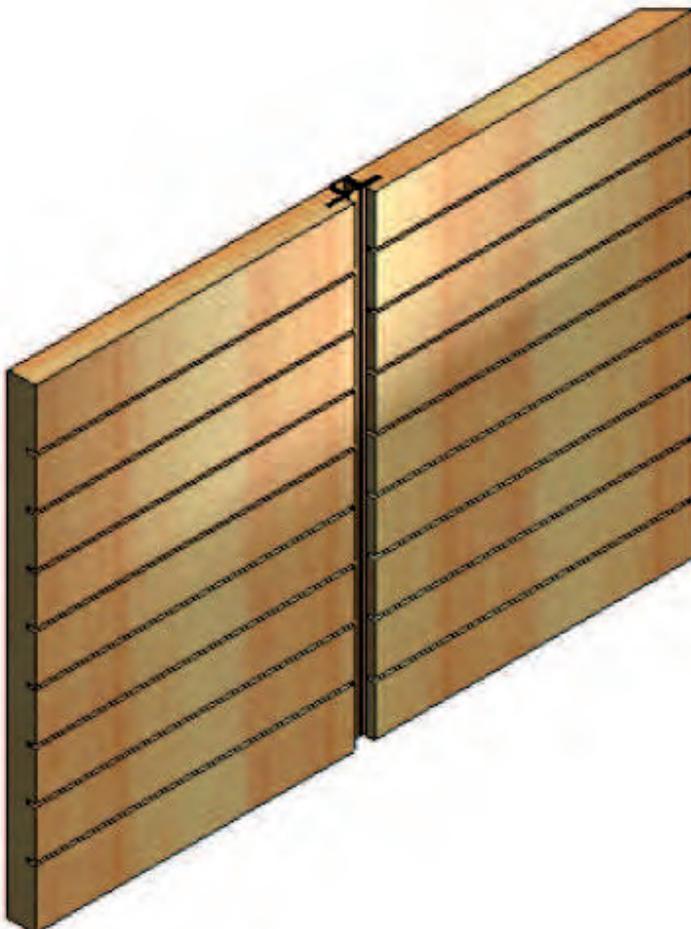
Unterkonstruktion nach Angabe der Bauleitung



Fugenbreite
 ca. 10mm

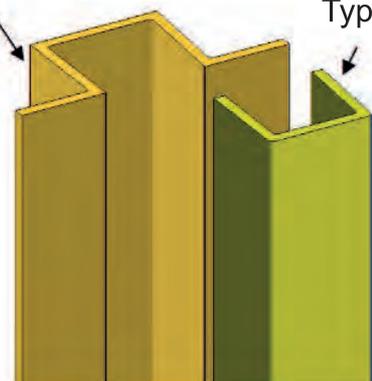
Unterkonstruktionen sind nach statischen
 Erfordernissen fachgerecht auszuführen
 und zu befestigen

Die Nutungen ist auf Gleichmäßigkeit und
 eventuelle Produktionsrückstände bauseits
 zu prüfen und gegebenenfalls zu säubern



Hutprofil
 Typ F

Füllprofil
 Typ F



Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ L Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten Typ L
 Befestigung mit dem Hutprofil Typ F
 und Füllprofil Typ F

Schema-Schnitt

ohne Maßstab

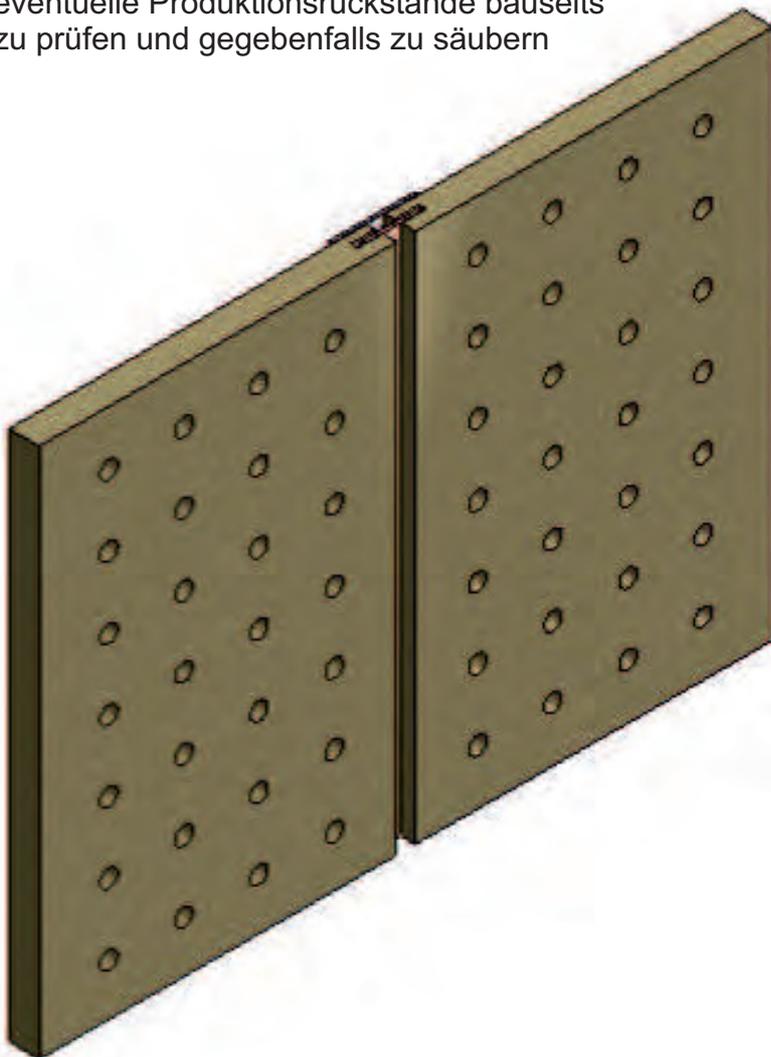
Unterkonstruktion nach Angabe der Bauleitung



Fugenbreite
 ca. 10mm

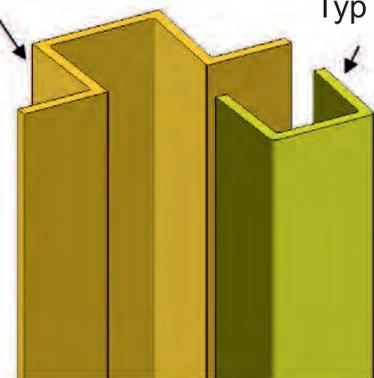
Unterkonstruktionen sind nach statischen
 Erfordernissen fachgerecht auszuführen
 und zu befestigen

Die Nutungen ist auf Gleichmäßigkeit und
 eventuelle Produktionsrückstände bauseits
 zu prüfen und gegebenenfalls zu säubern



Hutprofil
 Typ F

Füllprofil
 Typ F



Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ L Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

BER Holz-F Akustikplatten Typ L
 Befestigung mit der Schraubkralle, für dichte Montage
 oder Fugenbild 10 / 15 oder 20 mm
 mit oder ohne Flachfeder

Unterkonstruktionen sind nach statischen
 Erfordernissen fachgerecht auszuführen
 und zu befestigen

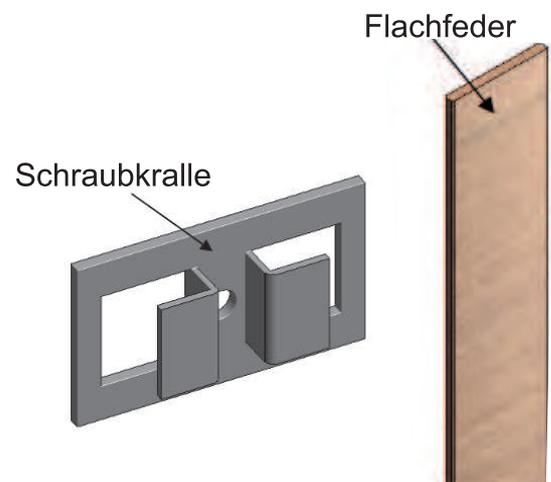
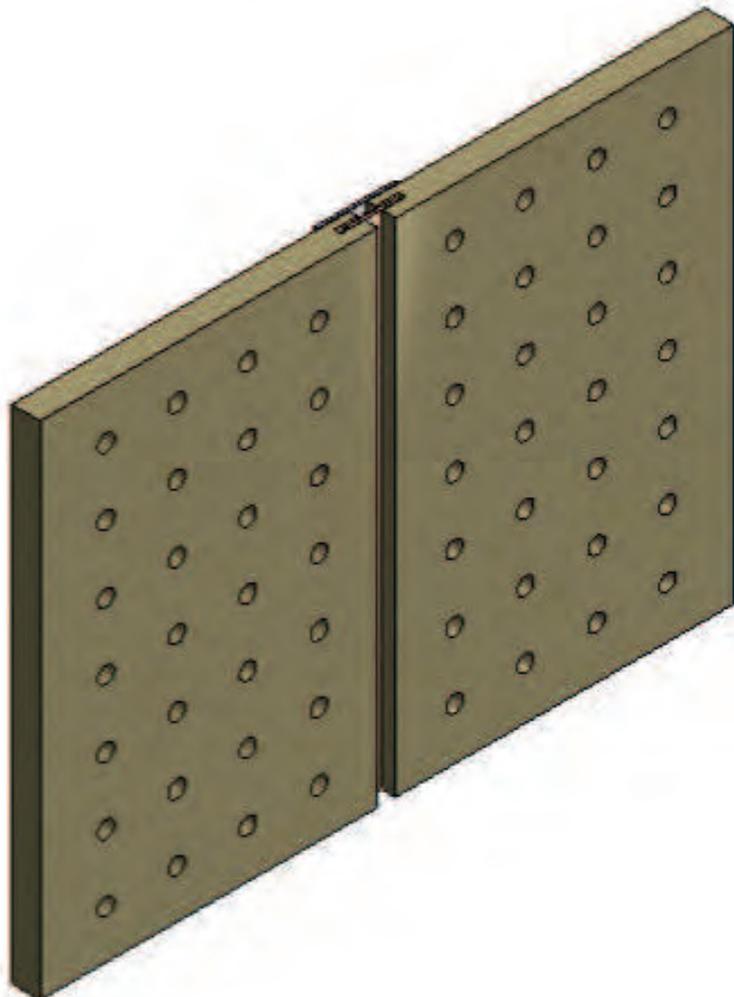
Die Nutungen ist auf Gleichmäßigkeit und
 eventuelle Produktionsrückstände bauseits
 zu prüfen und gegebenenfalls zu säubern

Schema-Schnitt

ohne Maßstab



Fugenbreite
 z.B. 10mm



Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ L Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

Akustik-Deckenverkleidung

Befestigung mit der BER-Schraubkralle

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.
- Die Nutung ist auf Gleichmäßigkeit und eventuelle Produktionrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

Die BER Holz-F Typ L Akustikplatten werden mit der Schraubkralle (*Bild 1*) auf der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz verschraubt (*Bild 2*)

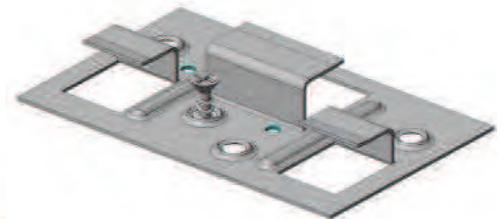


Bild 1: Schraubkralle

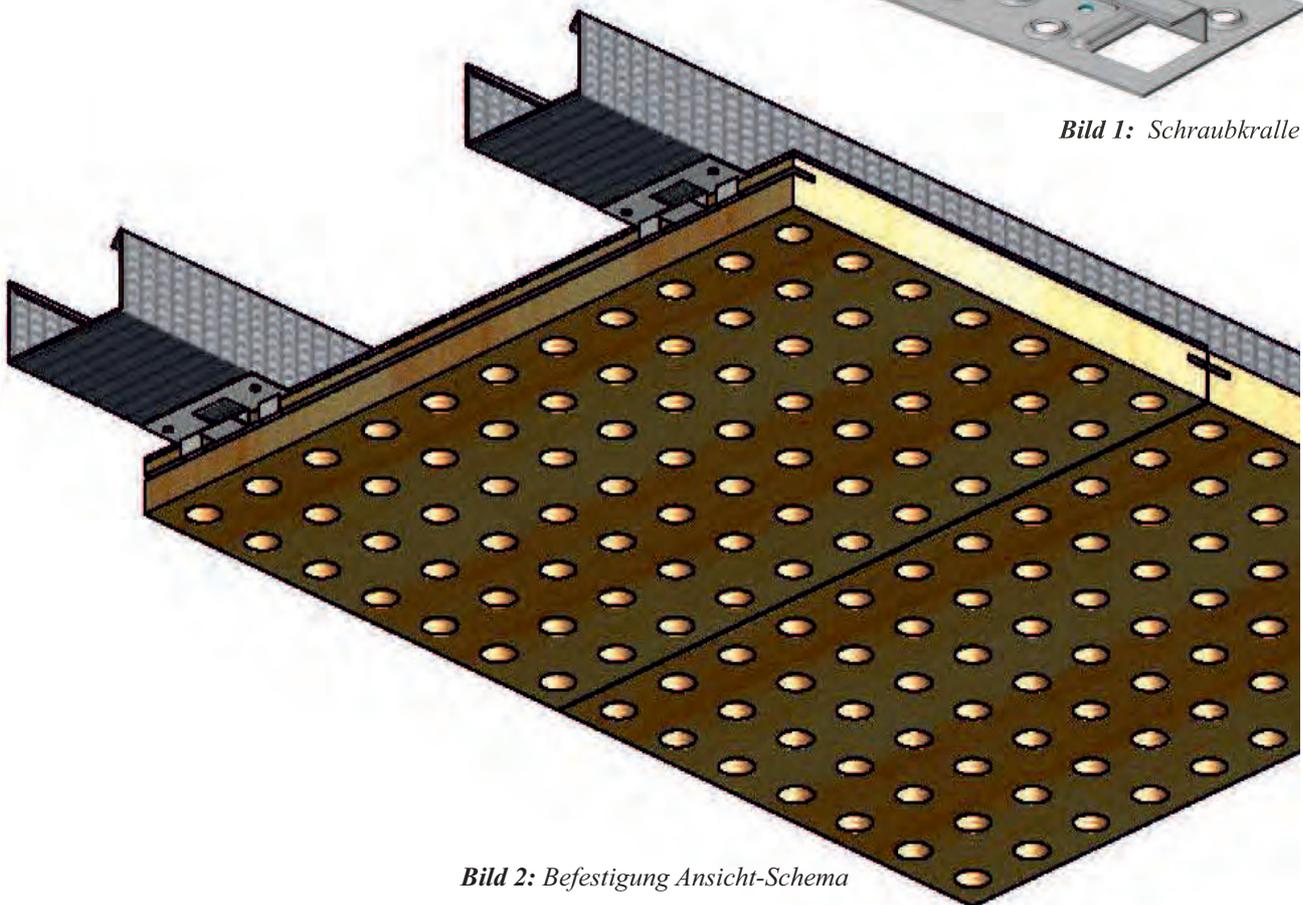


Bild 2: Befestigung Ansicht-Schema

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ L Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

Akustik-Wandverkleidung

Befestigung mit der BER-Schraubkralle

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.
- Die Nutung ist auf Gleichmäßigkeit und eventuelle Produktionrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

Die BER Holz-F Typ L Akustikplatten werden mit der Schraubkralle (Bild 1) auf der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz verschraubt (Bild 2)

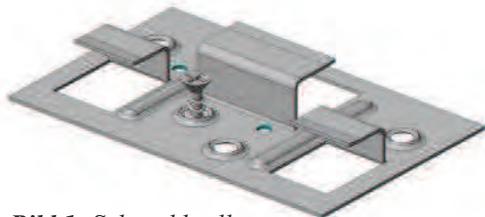


Bild 1: Schraubkralle

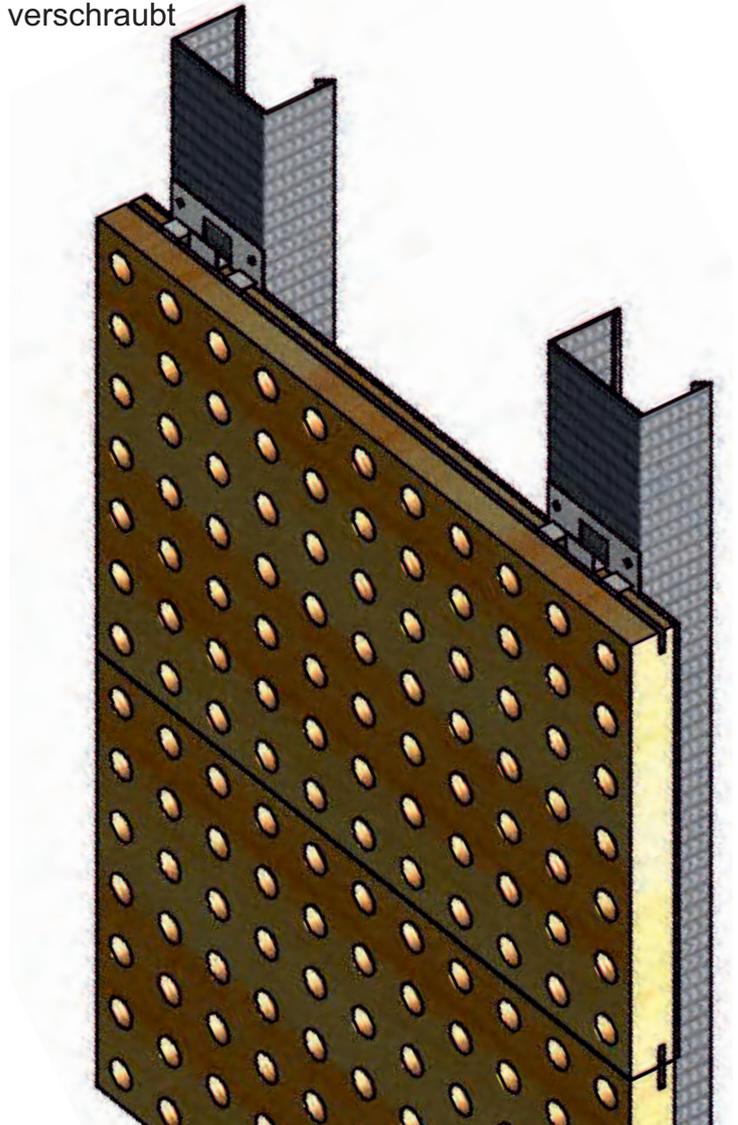


Bild 2: Befestigung Ansicht-Schema

Befestigungsmöglichkeit

von BER Naturspan Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

Akustik-Deckenverkleidung

Befestigung mit der BER-Schraubkralle

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.
- Die Nutung ist auf Gleichmäßigkeit und eventuelle Produktionrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.

Die BER Naturspan Akustikplatten werden mit der Schraubkralle (Bild 1) auf der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz verschraubt (Bild 2)

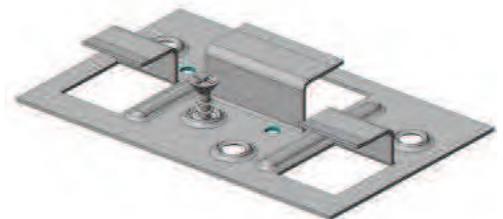


Bild 1: Schraubkralle

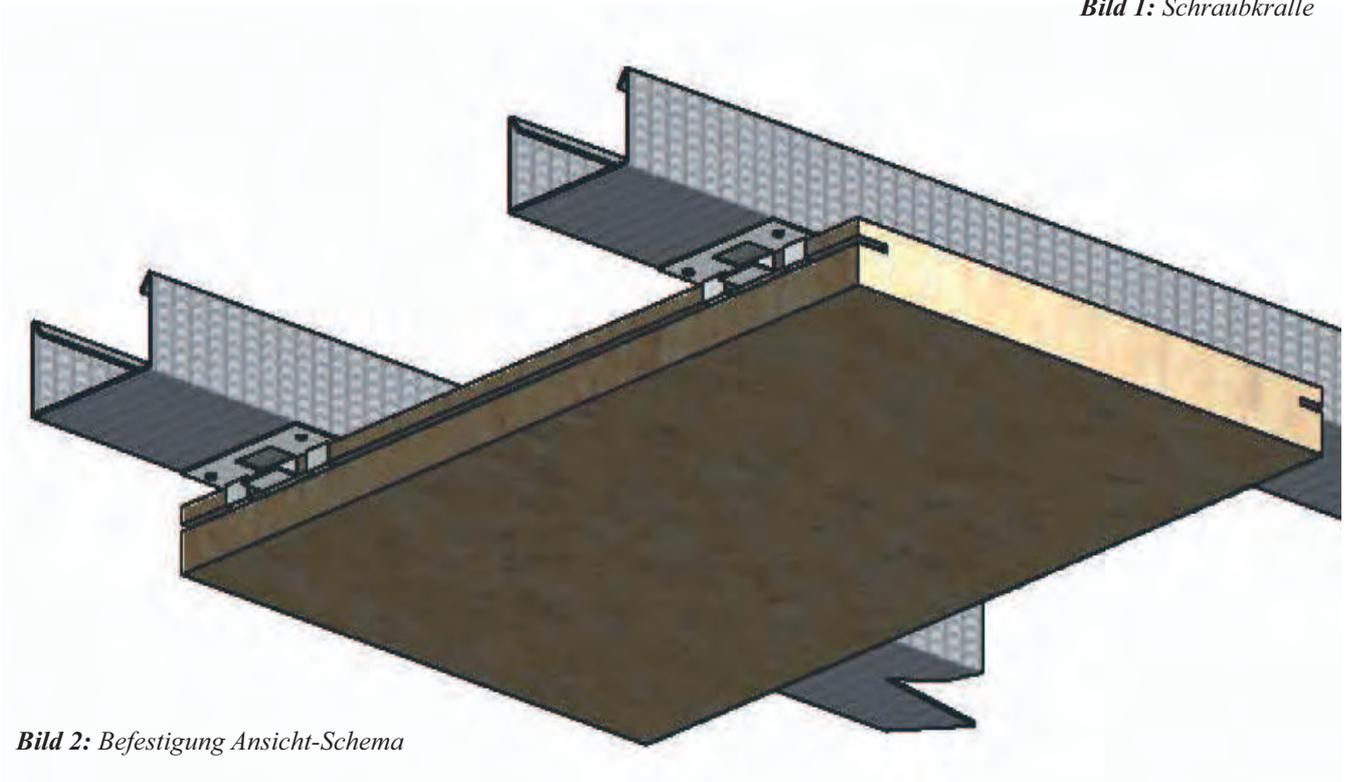


Bild 2: Befestigung Ansicht-Schema

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ L Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

Akustik-Deckenverkleidung

Befestigung durch Sacklochbohrung
Lochdurchmesser mindestens 5 mm Durchmesser

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.
- Die Nutung ist auf Gleichmäßigkeit und eventuelle Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.
Die Befestigung erfolgt mit Schrauben 3,6 x 35 mm durch die vorgegebene Sacklochreihe (Bild 1).

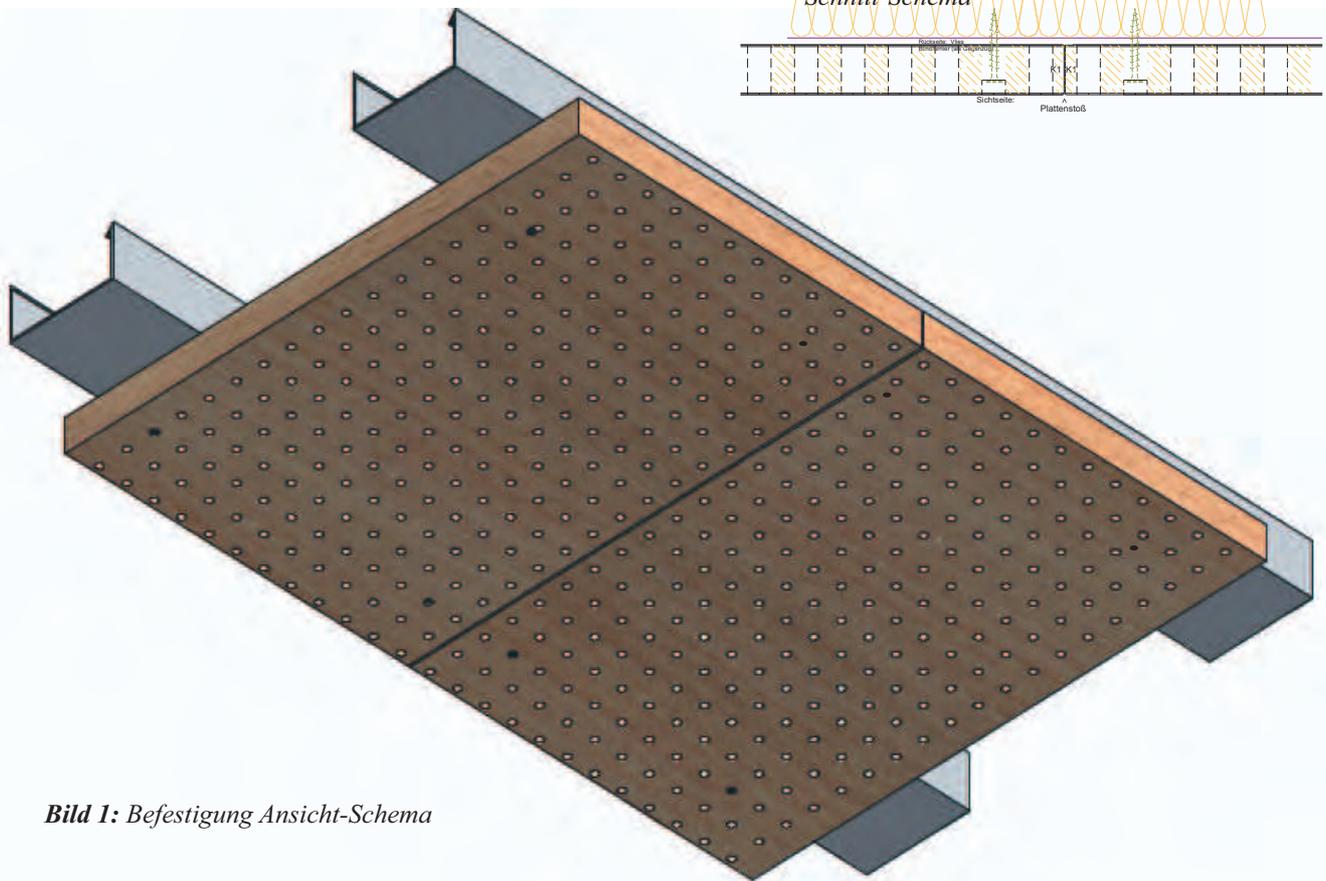
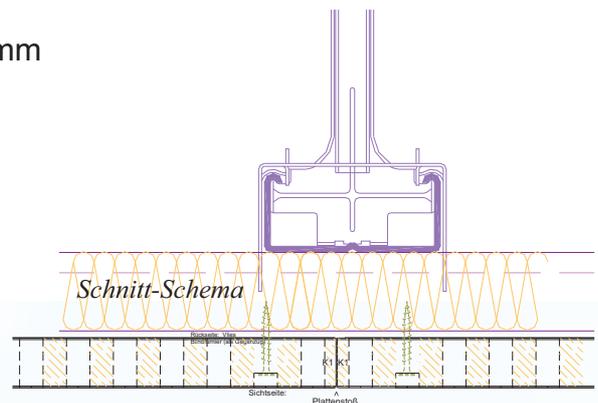


Bild 1: Befestigung Ansicht-Schema

Befestigungsmöglichkeit

von BER Holz-F Typ L Akustikplatten

...hervorragende Eigenschaften optisch und akustisch

Akustik-Wandverkleidung

Befestigung durch Sacklochbohrung
 Lochdurchmesser mindestens 5 mm Durchmesser

- Unterkonstruktionen sind nach statischen Erfordernissen fachgerecht auszuführen und zu befestigen.
- Die Nutung ist auf Gleichmäßigkeit und eventuelle Produktionsrückstände zu überprüfen und gegebenenfalls zu säubern.
 Die Befestigung erfolgt mit Schrauben 3,6 x 35 mm durch die vorgegebene Sacklochreihe (Bild 1).

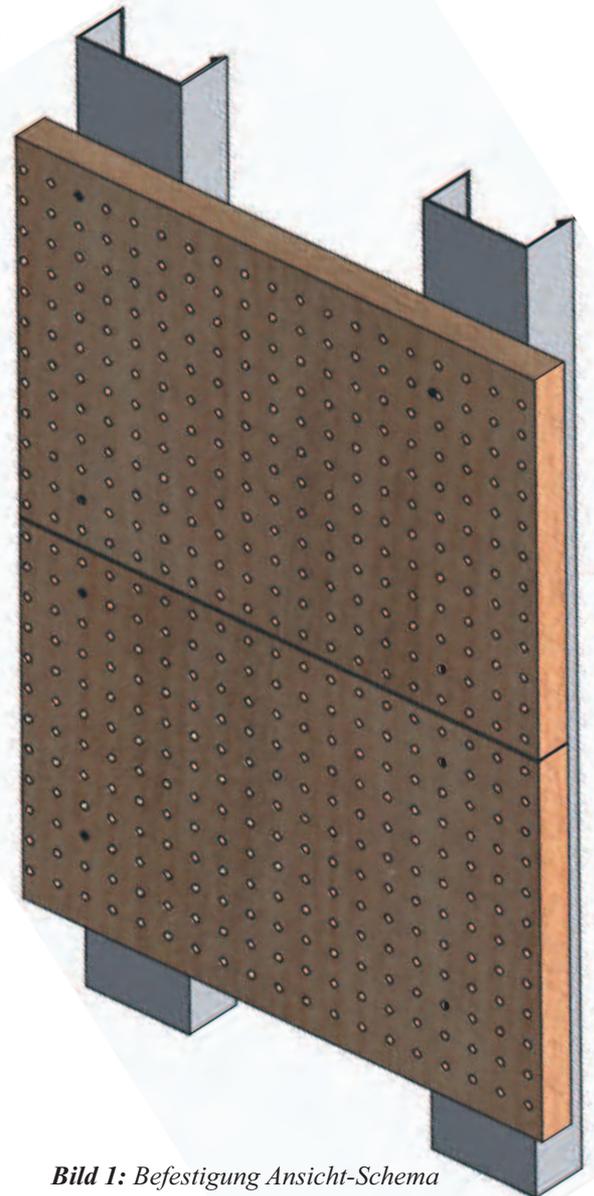
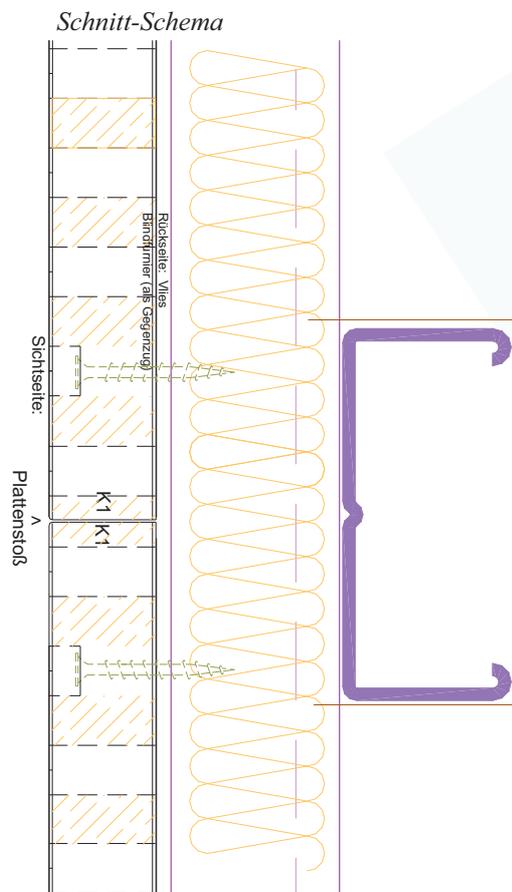


Bild 1: Befestigung Ansicht-Schema